

**Vereinsname: Lübecker Tennis- und Hockey-Club e.V.**

**Titel des Konzepts: Freundschaftsspiel**

**Ziel des Konzepts: Mitgliederbindung, zusätzliche Vereinsveranstaltung, Vereinsaktivität auch außerhalb des Tennisplatzes**

### 1. Beschreibung

Dies ist für uns kein neues Konzept ist, aber ein sehr bewährtes. Unser Verein führt seit über sechzig Jahren ein jährliches Freundschaftsspiel mit einem Verein aus Berlin durch. Die Idee war seinerzeit, nach dem Mauerbau eine Verbindung zu Westberlin aufrecht zu erhalten. Wir haben die Tradition aufrecht erhalten, und es ist ein jährlich wiederkehrendes Event geblieben.

Solche freundschaftlichen Begegnungen zwischen Vereinen hat es früher häufiger gegeben. Wir möchten anregen, diese Traditionen wieder zu beleben oder neu ins Leben zu rufen. Vielleicht kann bei Interesse auch der Landesverband beim Knüpfen überregionaler Kontakte unterstützend tätig werden.

- Das Freundschaftsspiel findet im jährlichen Wechsel an beiden Vereinssitzen statt.
- Es spielt ein repräsentativer Querschnitt eines jeden Vereins, also nicht nur Spitzenspieler. Teilnehmerzahl pro Verein: ca. 30-40.
- Jeder Verein hat eine/n Organisator/in. Der/die Organisator/in des Gastvereins meldet die Anzahl und Spielstärke der anreisenden Spieler, der/die Organisator/in des gastgebenden Vereins sorgt für passende Anzahl und Spielstärke der Gegenspieler. Das Ziel sind möglichst ausgewogene Partien. Dies ist aus unserer Sicht der entscheidende Punkt, um das Interesse an der Veranstaltung aufrecht zu erhalten. Bei unausgewogenen Wettkämpfen verlieren die Teilnehmer schnell das Interesse.
- Das Spiel findet über ein Wochenende statt. Anreise der Gastmannschaft am Freitag. Freitag abend "kulturelle" Veranstaltung (Sightseeing o.Ä.).
- Sonnabend ist der eigentliche Wettkampftag (Herren-/Damen-Einzel, Senioren-/Seniorinnen-Einzel, Doppel). Gespielt werden Langsätze, um eine hohe Anzahl an Spielen gewährleisten zu können. Sonnabend abend gemeinsame Feier im Clubhaus.
- Sonntag Mixed (Mixed-Partner jeweils aus dem Partnerverein) oder andere spontan verabredete Matches ohne Wettkampfwertung.
- Sonntag nachmittag Bekanntgabe des Ergebnisses, Überreichung des Wanderpokals, Abreise.

## 2. Mehrwert

- Vereinsveranstaltung in der "Saure-Gurken-Zeit" im August.
- Einbindung auch spielschwächerer Vereinsmitglieder.
- Wettkampf ohne Verbissenheit, der Spaß steht im Vordergrund.
- Mitgliederbindung durch Etablierung einer Vereinstradition.
- Tenniskontakte über Verbandsgrenzen hinaus.
- Persönliche Freundschaften.

## 3. Aufwand

- Personalaufwand beim gastgebenden Verein außer dem Organisator ca. 5-6 Helfer.
- Finanzieller Aufwand beim gastgebenden Verein ca. EUR 50,- Teilnahmegebühr pro Person für Essen/Catering. Der Verein stiftet Bälle und ein Faß Freibier.
- Finanzieller Aufwand beim Gastverein: Reisekosten.
- Zeitaufwand: Für die Veranstaltung ein Wochenende. Für die Vor-/Nachbereitung ca. 2-3 Tage (ohne Berücksichtigung des Zeitaufwands der Organisatoren).

## 4. Ansprechpartner

Sönke Schulz, [vorsitzender@luebecker-thc.de](mailto:vorsitzender@luebecker-thc.de), 0176 92102443

Jan-Peer Radzwill, [j.-p.radzwill@outlook.com](mailto:j.-p.radzwill@outlook.com)

## 5. Bilder

werden nachgereicht